

Einwegkamera

Drabble-Sammlung rund um Sir Crocodile

Von kleines-sama

Kapitel 7: No.7: Seltsamer Anblick

Drabble No. 7
Seltsamer Anblick

Schlecht gelaunt stapfte Crocodile durch den Zoo, während Doflamingo fröhlich grinsend neben ihm her lief und Bellamy wie verrückt an seiner rechten Hand zerrte. Er wusste selbst nicht, was ihn dazu gebracht hatte, mit den beiden in den Zoo zu gehen. Nicht nur, dass er mit Kindern -und gerade mit dem anstrengenden Sohn seines Partners- nicht gut auskam, er mochte Zoos allein aus Prinzip schon nicht. Dafür war er viel zu tierlieb. Crocodiles Ansicht nach gehörten Tiere in ihren natürlichen Lebensraum; sie einzusperren, bedeutete Quälerei.

Woran sich weder sein Partner noch das quengelnde, sechsjährige Kind an seiner rechten Hand zu stören schienen. „Ich will zu den Krokodilen, Wani, bitte bitte, lass uns schnell zu den Krokodilen gehen, ja?“, bettelte Bellamy und zog wild an seinem Ärmel. „Für dich heißt es immer noch Crocodile“, murrte er, „aber von mir aus.“ Der Kleine quiekte erfreut auf und zog noch ein wenig heftiger an ihm und Crocodile seufzte genervt. Wie hatte Doflamingo ihn nur zu diesem Mist hier überreden können?!

Sie kamen beim Außengehege der Krokodile an, und Bellamy rannte sofort noch vorne, um sich die kleine Nase an der Glasscheibe platt zu drücken, während Crocodile lieber auf Abstand blieb. Er liebte Krokodile viel zu sehr, als dass er ihren Anblick in einem solch kleinen Gehege ertragen könnte. Doflamingo blieb neben ihm stehen.

Crocodile schloss für einen Moment die Augen, und er spürte, wie sein Partner seinen Arm um ihn legte und ihn sanft an sich drückte. Nach der ganzen Anstrengung mit Bellamy war das ein sehr angenehmes und entspannendes Gefühl, und Crocodile ließ die Berührung geschehen. „Ich liebe dich“, flüsterte Doflamingo in sein Ohr, „und ich weiß, wie schwer das hier für dich ist. Hab auch schon eine Idee, wie ich mich bei dir bedanken kann. Heute Abend versteht sich, wenn Bellamy im Bett ist...“ „Klingt gut“, gab Crocodile zurück, und fühlte sich nicht mehr halb so angespannt wie noch vor einer Minute.

„Daddy, Wani, schaut mal!“, unterbrach die aufgeregte Stimme Bellamys den Moment, „da ist auch ein Flamingo! Nicht nur ein Krokodil, auch ein Flamingo!“ Verwundert traten Crocodile und Doflamingo nach vorne. Sicherlich verwechselte der Kleine irgendetwas; ein Flamingo würde im Krokodil-Gehege wahrscheinlich nicht lange

überleben.

Doch, er hatte Recht: Tatsächlich stand im Wasser ein rosafarbener Flamingo, neben ihm schwamm gemächlich ein mittelgroßes Krokodil umher. Der Vogel schien sich von der Anwesenheit des Krokodils nicht im Mindesten gestört zu fühlen, ganz im Gegenteil. Als sich das Krokodil ein wenig entfernte, stakste der Flamingo eilig hinterher.

„Die haben sich aber lieb“, kommentierte Bellamy fröhlich das Schauspiel. Selbst Crocodile konnte die Augen nicht von den beiden Tieren lassen. Ein kleines Lächeln schlich sich auf seine Lippen. Zumindest einem Krokodil ging es im Zoo wohl nicht so schlecht wie er gedacht hatte.

bye

sb